



NX SOFTWARE

sDoc

Installationsanleitung

sDoc Professional

Vorbereitende Arbeiten

Installation MS SQL – Server , wenn nicht schon vorhanden

Anlage von drei Windows – AD Zugriffgruppen:

1. sDoc Benutzer Anwendungsverzeichnis
2. sDoc Benutzer Datenbank
3. sDoc Administrator(en)

Installation der sDoc – Client Anwendung auf einer Netzwerkfreigabe.

Für die Konfiguration von Clientseitigen Installationen ist eine Gruppenrichtlinie notwendig, damit die Servereinstellungen dort vorhanden sind. Diese Gruppenrichtlinie muss einen Eintrag in der Windows Registry unter dem Schlüssel:

HKEY_CURRENT_USER\Software\sdoc

mit einen Eintrag (SZ) „server“ und dem Wert des Datenbankserver verteilen.

Für die Konfiguration der Anwendungen sehen Sie bitte unter den Punkt „[Einstellungen](#)“ im Handbuch des sDoc Professional Managers nach.

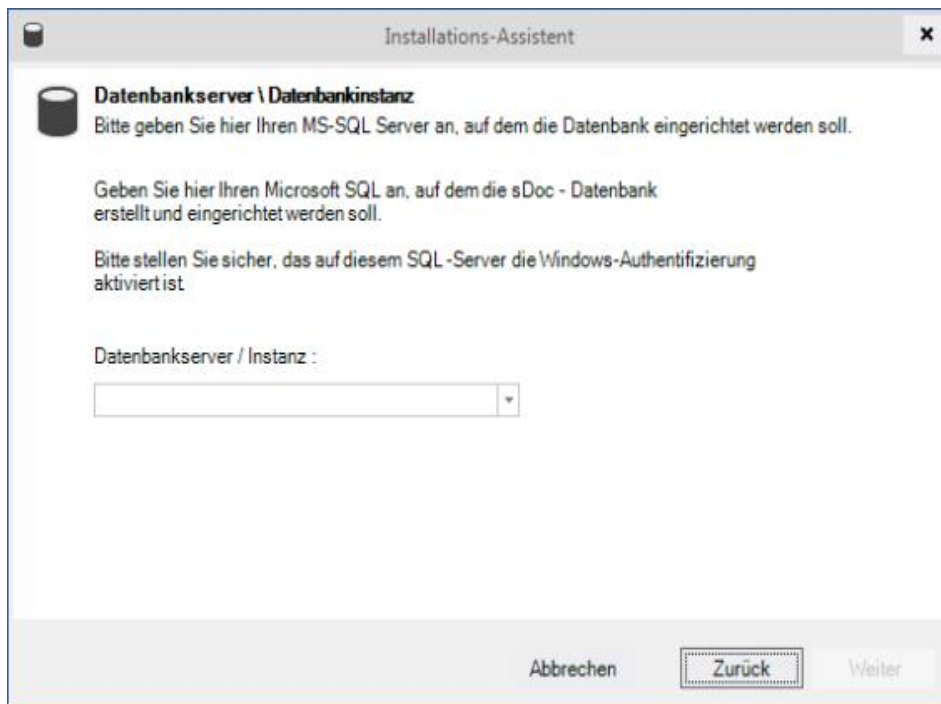
Installation des sDoc Professional Managers

Beim ersten Start des sDoc Professional Manager können Sie auswählen, ob Sie einen vorhandenen SQL-Server mit einer sDoc-Datenbank verwenden möchten, oder ob Sie eine neue sDoc – Datenbank erstellen möchten.

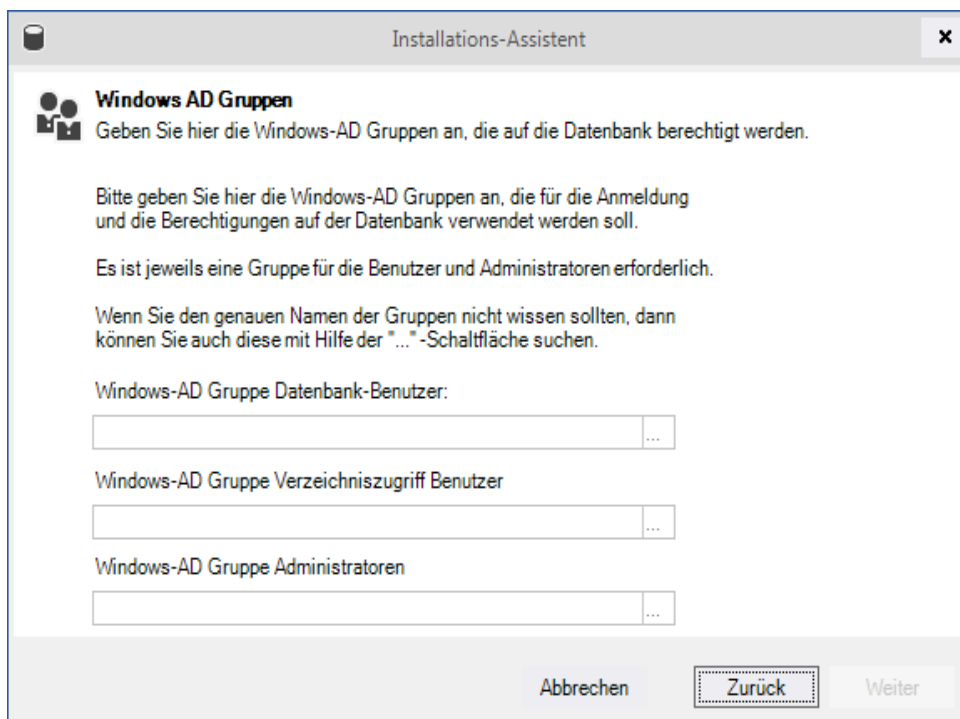
Bei der Auswahl „neue sDoc-Datenbank“ wird ein Assistent gestartet mit der folgenden Willkommenseite

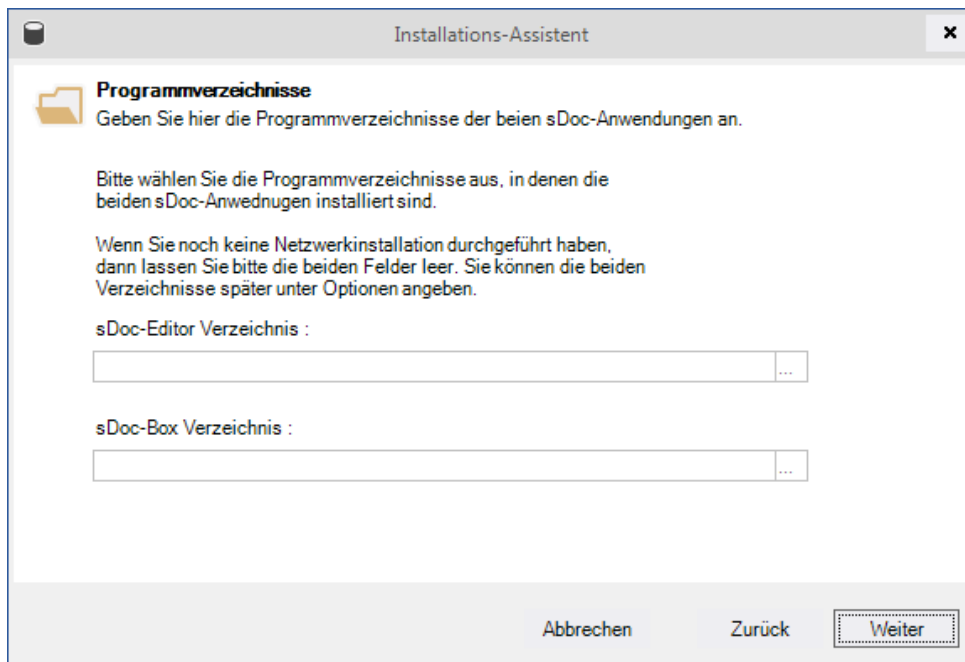


Im nächsten Schritt folgend die Auswahl der SQL – Server Instanz. Es werden alle Instanzen aufgelistet, die über die SQL – Browser Dienste veröffentlicht werden. Sollte die gewünschte Instanz nicht vorhanden sein, dann können Sie diese manuell in dem Feld eintragen.

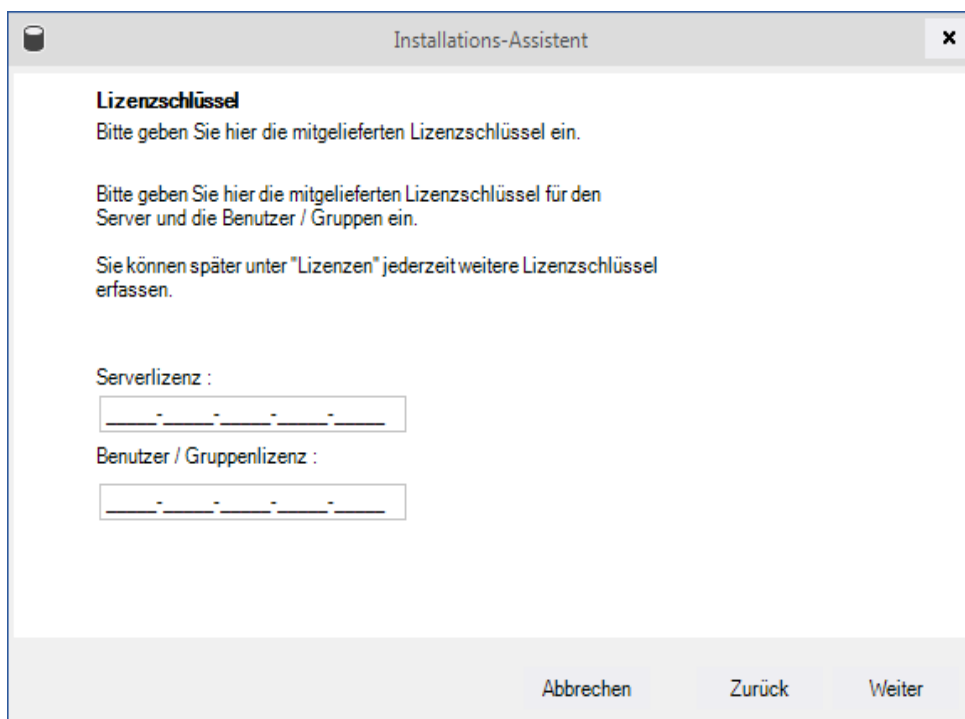


Nach der Auswahl der SQL –Server Instanz folgt die Festlegung der Windows AD Gruppen, die auf die Datenbank berechtigt werden, und die den Zugriff auf die Netzwerkfreigabe gewährt. Bei der Anlage eines neuen Benutzers, bekommt dieser die beiden Windows AD Gruppen für den Datenbankzugriff und für die Netzwerkfreigabe. Benutzer mit administrativen Berechtigungen auf sDoc müssen manuell mit der angegebenen Windows – AD Gruppe versehen werden.

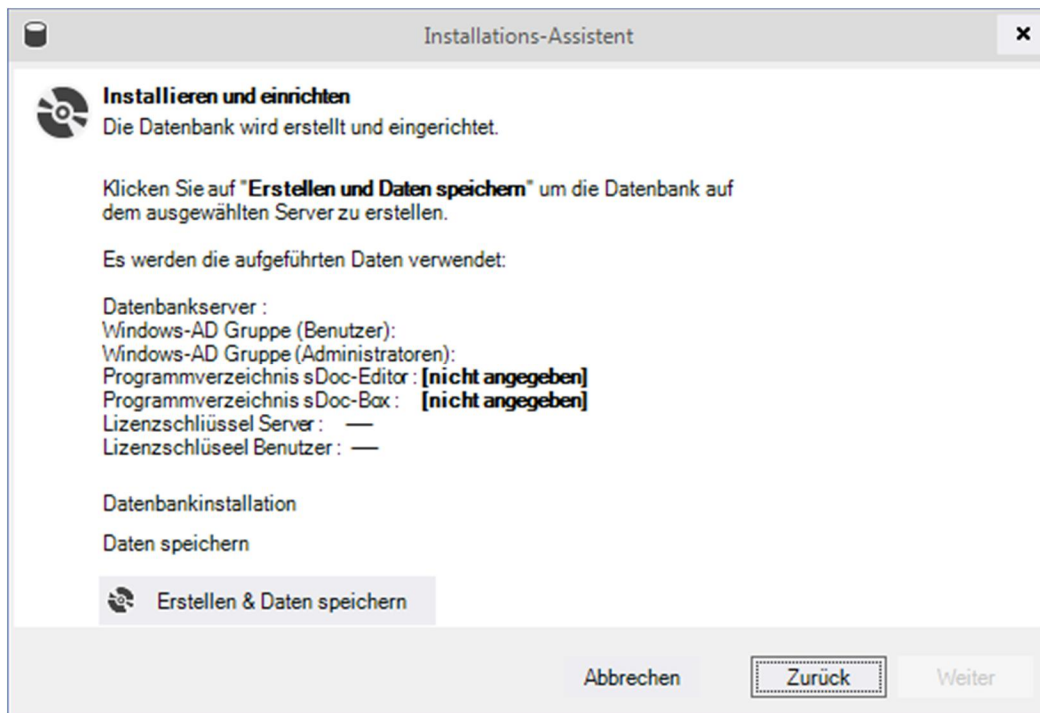




Im nächsten Schritt geben Sie bitte an, in welchem Verzeichnis die Clientanwendungen installiert sind. Bitte geben Sie hier nur die Netzwerkfreigabe an, denn die reinen Clientinstallationen müssen per GPO konfiguriert werden. Für die genauen Angaben des Registry-Schlüssels sehen Sie bitte im Handbuch unter dem Punkt „Einstellungen“ nach. Die Management Anwendung aktualisiert die Anwendungskonfiguration in den ausgewählten Verzeichnissen.



Im letzten Schritt können Sie die Lizenznummer eingeben, die Sie beim Kauf erhalten haben. Sollten Sie noch keine Lizenznummer besitzen und sDoc nur testen wollen, dann brauchen Sie hier keine Lizenznummer eingeben. Es wird in diesem Fall automatisch eine Testlizenz erstellt. Später können Sie die Lizenznummer der Management Anwendung verwalten.



Vor der Installation und Bereitstellung der Datenbank erhalten Sie eine Zusammenfassung über die verwendeten Daten. Um die Erstellung der Datenbank zu starten, klicken Sie auf „Erstellen & Speichern“. Nach dem Beenden der Datenbankeerstellung ist nur noch die „Weiter“ – Schaltfläche aktiv. Damit gelangen Sie dann auf die Aufschlussseite. Wenn Sie dort auf „Schließen“ klicken, wird der sDoc – Professional Manager fortgeführt.

Installation sDoc Outlook – Addin

Die Netzwerkinstallation installiert alle notwendigen Dateien im Netzwerkverzeichnis. Von dort aus kann eine „click-once“ – Installation mittels der Datei „sDocOutlook.vsto“ gestartet werden. Diese Installation installiert das Addin auf den Clientrechnern und aktualisiert diese automatisch, wenn eine neue Version im Netzwerkverzeichnis gespeichert wird. Der Aktualisierungszyklus ist auf einen Tag festgelegt, sodass bei dem ersten Anwendungsstart, die Version überprüft wird. Alternativ kann das Addin über die „Setup-sDoc-OutlookAddin.msi“ auf den Clientrechner installiert werden.



Impressum

NX SOFTWARE

NX Software UG
(haftungsbeschränkt)
Düppelstr. 6
24105 Kiel

Geschäftsführer : Christian Spieker

Web : www.nxsoftware.de

Email: info@nxsoftware.de

© 2016 -2018 NX Software UG Alle Rechte vorbehalten